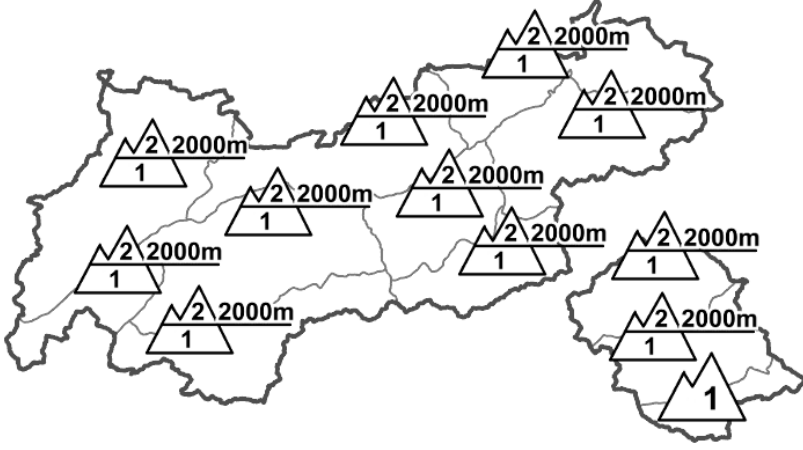






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb 2000m geringe, oberhalb mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unterhalb von etwa 2000m großteils als gering einzustufen.

Grund dafür ist vor allem der Spannungsabbau innerhalb der Schneedecke. Bis auf einige eingelagerte Harschdeckel ist diese aufbauend umgewandelt, sehr locker und damit fast spannungsfrei. Kritisch wird es erst wieder mit den nächsten, ergiebigeren Schneefällen. Oberhalb von etwa 2000m ist die Lawinengefahr meist mäßig. Gefahrenstellen befinden sich dabei in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie allgemein im kammnahen Gelände. Hier ist eine Lawinenauslösung durch große Zusatzbelastung, also etwa eine Gruppe von Skifahrern oder Snowboardern, möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist oberflächlich häufig verharscht. Es handelt sich meist um einen Windharschdeckel, sonnseitig findet man aber auch schon Schmelzharsch. Die Schneeschichten weiter unten wurden durch die anhaltend tiefen Temperaturen der letzten Wochen stark umgewandelt. Zwischen einzelnen Harschschichten befindet sich aufbauend umgewandelter, sehr lockerer Schnee. Durch diese Umwandlung wurden auch die Spannungen innerhalb der Schneedecke merklich abgebaut. Störanfällige Triebsschneeannehlungen findet man noch in hochalpinen, vor allem kammnahen Lagen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das am Wochenende recht lästige Höhentief hat sich nach Südosten verzogen. Das nun wieder dominierende Hoch sorgt auf den Bergen für einige sonnige Tage. In vielen Tälern Nordtirols wird die feuchte Luft aber nur langsam abgebaut.

Auf den Bergen scheint oberhalb des lokalen Hochnebels die Sonne. Zwischen Dolomiten, Zillertaler Hauptkamm und den Osttiroler Bergen ziehen aber einige harmlose Wolken über die Gipfel. Der Höhenwind weht leicht, in Kammnähe mäßig aus Nordost bis Ost. Es herrscht tolle Sicht, aber eher tiefe Temperaturen: in 2000m zwischen -8 bis -4 Grad, in 3000m zwischen -16 und -12 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Rudi Mair